

DESIGN THINKING- METHODE >>

Digitalisierung in den Arbeitsalltag integrieren – die Design Thinking-Methode kann dabei helfen. Interessierte Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Fachbereichen und Tochtergesellschaften holen die Methode an den Airport. Ende April fahren sie unter Federführung von Dr. Marion Tenge und Cindy Dröbler (UE1) zu einem Workshop nach Lüneburg. Gastgeberin ist Professorin Remdisch, Expertin für Digitalisierung.

Im Workshop planen die Kolleginnen und Kollegen die Gestaltung eines Kreativraums am Flughafen. Dafür ist der Besprechungsraum PN in Terminal C vorgesehen. Dieser Raum soll zukünftig als Homebase der Digitalisierung dienen – und als Ort, an dem wir Projekte voranbringen und Impulse austauschen können.



SILICON AIRPORT? >>

Professorin Sabine Remdisch von der Leuphana Universität Lüneburg hat den direkten Draht nach Kalifornien ins Epizentrum der Digitalisierung.

„Das Silicon Valley ist ein inspirierendes Netzwerk aus Menschen und Ideen. Dort herrscht eine einzigartige Innovationskultur. Ideen werden dort einfach dadurch Wirklichkeit, dass die Menschen sie miteinander teilen und dabei mit neuen Impulsen anreichern.“

Für Unternehmen ist Innovation der Motor ihrer künftigen Erfolge. Natürlich bringt Innovation auch immer Fehlversuche mit sich. Gerade deutsche Unternehmen werden lernen müssen, mutiger ins Risiko zu gehen und eine neue Fehlermanagementkultur zu entwickeln.

Der Hannover Airport ist schon auf dem richtigen Weg: Die Think Tanks, die es ab 2019 geben soll, bieten eine Chance, sich fachbereichsübergreifend zu mischen und auch mal gemeinsam querzudenken.“

© CC BY-SA 4.0 diefoliomanufaktur

